

5. Allein sind wir nicht

Text: Ilona Schmitz-Jeromin 2012
Musik: Manfred Schlenker 2012

1. Al -	lein _____	sind wir nicht,	denn in un - - se - ren
2. lein _____	sind wir nicht,	vol - ler Neu - gier be -	
3. lein _____	sind wir nicht,	denn an un - - se - rer	
4. lein _____	sind wir nicht.	Vie - le Men - schen er -	
5. lein _____	sind wir nicht.	Vie - le Hoff - nungs - ge -	

5

1. Lie - -	der - er -	klingt mit,	was Men - schen schon	vor uns ent - deck - ten:
2. fra - -	gen _____	uns Kin - der,	die täg - lich um	Le - bens - mut rin - gen:
3. Sei - -	te _____	sind auch,	die ver - zwei - felt um	Neu - an - fang bit - ten:
4. fuh - -	ren _____	Be - glü - cken - des,	Heil - sa - mes in ih - rem	Le - ben.
5. schich - -	ten _____	ver - bin - den	ge - schwis - ter - lich	uns in den Län - dern.

8

1. So - -	la _____	fi - - de,	al - lein die - ser Glau - be	be - stärkt,	spie - gelt
2. So - -	la _____	ver - - bo,	al - lein die - ses Wort	be - en - - det	die
3. So - -	la _____	gra - - tia,	al - lein die - se Gna - de	er - schließt	uns die
4. So - -	lus _____	Chris - tus,	al - lein der Mes - si - as,	er präg - - te	die
5. So - -	la	scrip - tu - - ra,	al - lein die - se Schrift	kann Dun - - kel - heit	

14. Zum Lebensanfang

Text: Frank Fockele 2006
Musik: Manfred Schlenker 2006

mf

The piano introduction consists of two staves in 3/2 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is marked *mf* and features a steady, rhythmic accompaniment with chords and moving lines in both hands.

Strophen 5

1. Sei will - kom - men auf der Er - de. Sie hält viel für dich be - reit:
2. Sei will - kom - men hier im Hau - se. Al - le war - ten schon auf dich.
3. Wei - te kräf - tig dei - ne Flü - gel: Halt die Na - se in den Wind
4. Öff - ne dei - ne bei - den Au - gen und sieh hin, so scharf es geht.

The piano accompaniment for the first stanza continues from the introduction. It features a consistent rhythmic pattern with chords in the right hand and a more active bass line in the left hand. The music is in 3/2 time and one sharp.

9

1. Son - ne, Mond und al - le Ster - ne ha - ben sich auf dich ge - freut.
2. Was wir sind und was wir ha - ben, tei - len wir ge - schwis - ter - lich.
3. und ver - ra - te fau - le Bra - ten, e - he sie zu rie - chen sind.
4. Dann ver - su - che durch - zu - bli - cken, spä - ter ist's vie - leicht zu spät.

The piano accompaniment for the second stanza continues. It maintains the same rhythmic and harmonic structure as the first stanza, providing a steady accompaniment for the vocal lines.

13

1. Sei will - kom - men hier im Le - ben. Vie - le Far - ben hat das Licht.
2. A - ber sieh auf dei - ne We - ge, nicht nur Freun - de stehn Spa - lier.
3. E - ben - so spitz dei - ne Oh - ren, sei le - ben - dig auf der Hut.
4. Schließ - lich lass dein Wort ver - neh - men, bring zur Spra - che, was nicht stimmt.

The piano accompaniment for the third stanza concludes the piece. It features a final cadence with sustained chords in both hands, ending on a whole note chord in the right hand.

25. In der Stille

Text: Susanne Brandt 2014
Musik: Manfred Schlenker 2014

4

1. Un - ter - wegs	zwi - schen Hof - fen und Za -	gen,	noch nicht
2. Wir er - zäh -	len ei - nan - der Ge - schich -	ten.	Es wird
3. Was wir hö -	ren, klingt nach in der Stil -	le,	mal als
4. Uns ver - bin -	det im Re - den und Schwei -	gen	ei - ne

7

1. si - cher, was wer - den kann,	da spü - re ich: _____	Du gehst mit mir, _____	rührst _____
2. A - bend, der Weg ist weit.	Das Dun - kel kommt, _____	Ver - tra - en wächst _____	be -
3. Rät - sel und mal als Lied.	Mit wa - chen Sin - nen ah - nen wir, _____		was _____
4. Sehn - sucht, die in _____ uns brennt.	Wir kön - nen aus - - ei - nan - der gehn, _____		und _____

11

1. mei - - ne Fra - gen an,	da spü - re ich: _____	Du gehst mit mir, _____	rührst _____
2. hut - - sam mit der Zeit.	Das Dun - kel kommt, _____	Ver - tra - en wächst _____	be -
3. zwi - - schen uns ge - schieht.	Mit wa - chen Sin - nen ah - nen wir, _____		was _____
4. sind _____ doch nicht ge - trennt.	Wir kön - nen aus - - ei - nan - der gehn, _____		und _____

32. Blauer Ball mit roten Ohren

Text: Frank Fockele 2014
Musik: Manfred Schlenker 2014

Agitato

1. Schon heu - te sind wir sie - ben Mil - li - ar - den, und
2. Der blau - e Ball hat schon ganz ro - te Oh - ren von
3. Der Krieg hat sei - ne Schre - cken nicht ver - lo - ren, im

5

1. je - der weiß, wir wer - den täg - lich mehr. Die Er - de bie - tet Platz ge - nug für
2. Lü - gen, dum - men Sprü - chen, und Be - trug. Ob Gif - te, Raub - bau, Kli - ma - ka - tas -
3. Ge - gen - teil, es brennt die hal - be Welt. Ob - wohl wir um den gan - zen Ein - satz

8

1. al - le, das Tei - len a - ber fällt von Her - zen schwer. Die
2. tro - phen, es reicht, und was ge - nug ist, ist ge - nug. Ob
3. spie - len, geht's im - mer nur um Göt - ter, Macht und Geld. Ob -

11

1. Er - de bie - tet Platz ge - nug für al - le, das Tei - len a - ber fällt von Her - zen schwer.
2. Gif - te, Raub - bau, Kli - ma - ka - tas - tro - phen, es reicht, und was ge - nug ist, ist ge - nug.
3. wohl wir um den gan - zen Ein - satz spie - len, geht's im - mer nur um Göt - ter, Macht und Geld.